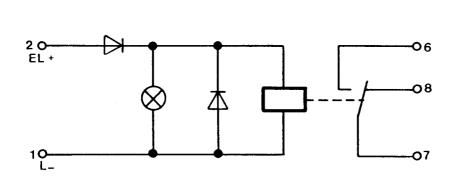
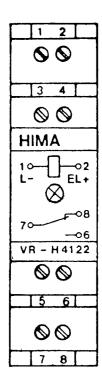


H 4122

H 4122: Relais im Klemmengehäuse ohne Schaltverstärker





Durch die Anordnung der Relais im Klemmengehäuse wird die Signalübergabe vom HIMA-System in fremde Systeme in die Anschlußebene (Klemmenleiste) verlagert und so die Einkopplung systemfremder Spannungen verhindert.

Ein umsteckbares Montageelement ermöglicht es, beim Aufbau der Tragschiene stets die Anschlußklemmen mit systemfremden Spannungen zur Anlagenseite zu richten. Die Klemmengehäuse können auf alle Tragschienen nach DIN 46277 Blatt 1 bis 3 montiert werden.

Ausgang 1 potentialfreier Umschaltkontakt

staubdicht

Kontaktdaten siehe Rückseite

Schaltzeit ca. 10 ms

Betriebsdaten 24 V = /-15...+20 %,

 w_{ss} < 15 %, 40 mA

Umgebungsklima -25...+50 °C

Relaisdaten

Kontaktmaterial Silber, hauchvergoldet

≤ 250 V ~ Schaltspannung ≤ 4 A Schaltstrom

12 A (1 s, nicht periodisch) Einschaltstromspitze Schaltleistung ~ \leq 1000 VA, cos ϕ > 0,5

Schaltleistung = induktionsfrei.

bis 30 V: ≤ 120 W bis 250 V: ≤ 50 W

Vorsicherung

 \leq 4 A - MT des Kontakts Ansprechzeit ca. 10 ms ca. 10 ms Abfallzeit Prellzeit ca. 3 ms

Zulässige

Schalthäufigkeit 10 Schaltspiele pro Sekunde

Lebensdauer

ca. 2 x 10⁸ Schaltspiele mechanisch ca. 2 x 10⁵ Schaltspiele elektrisch

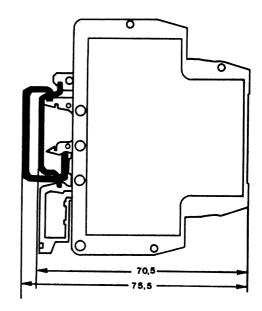
bei 230 V ~, 4 A, 1 Schaltspiel/s; ca. 6 x 10⁶ Schaltspiele

bei 24 V =, 4 A, 2 Schaltspiele/s

Die mechanischen und elektrischen Kennwerte des Kleinschaltrelais entsprechen VDE 0435, "Regeln für elektrische Relais in Starkstromanlagen".

Das Klemmenrelais zeichnet sich aus durch sichere Trennung nach DIN VDE 0106 Teil 101 (11.86) zwischen dem Eingang und dem Ausgang. Die Luft- und Kriechstrecken sind für die Überspannungskategorie II bis 300 V ausgelegt.

Mechanische Ausführung und Abmessungen



Anschlußquerschnitte: \leq 2,5 mm² (AWG 14)